



Verein Spitalpartnerschaft

Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur

Tätigkeitsbericht 2015

2015 war gekennzeichnet von der Konstanz der Spitalpartnerschaft mit Erweiterung des Tätigkeitsfeldes in der Physiotherapie. Die Wahrnehmung der Spitalpartnerschaft in Laos ist sowohl von Seiten der dortigen Spitalleitung wie auch der politischen Behörden in der Provinz und der Hauptstadt weiterhin sehr positiv und wird insbesondere von den Gesundheitsbehörden unterstützt.

1. Tätigkeiten im Partnerspital 2015

Offizielles:

- Im Oktober 2015 wurde das Jubiläum der Spitalpartnerschaft von Seiten des Spitals mit einem grossen Fest unter Beteiligung des Spitalpersonals und der KSW-Equipe gefeiert und dabei der Wunsch nach Weiterführung des Kooperationsvertrags mit dem Provinzspital Xiengkhouang ausgesprochen.
- 2015 der Vertrag zwischen Swiss Laos Hospital Project und dem laotischen Gesundheitsministerium (Memorandum of Understanding MOU) bis 2018 verlängert, in welchem auch unsere Tätigkeit eingeschlossen ist. Das „Operation Permit“ wird vom Aussenministerium jährlich von März bis März verlängert.

Einsätze:

Januar-Dezember: insgesamt 44 Arbeitswochen

Pflege: 4x2 Wochen Jan (Sabine Kropf, Regina Bauer; Roland Gsell, Thomas Rieder Anaesthetie), 1x3 Wochen im Aug/Sep (Raphaella Maroggi), im Oktober/November 2 (Veronika Fritsch) resp. 6 Wochen (Käti Schneider);

Ärzte: 2 resp. 3 Wochen im Aug/Sep (Peter Stuber, Tina Thenisch); 2 Wochen im Oktober (Jacques Gubler) und 3 Wochen im Okt/Nov (Gustav Ott).

Labor: 2 Wochen Okt (Beatrice Holliger)

Technik: 6 Wochen Okt/Nov (Peter Schneider)

Medizinische Übersetzerin: Wochen Okt/Nov (Douangphansy Baumann)

Physiotherapie: 2x2 Wochen Okt (Sibylle Walder, Nathalie Thurnherr)

Schwerpunkt Tätigkeiten:

- Fortführung allgemeine Instruktionen Pflege und Aerzte im Arbeitsalltag und durch Fortbildungen mit Schwerpunkt Intensiv- und Notfallstation wie auch Ambulatorium
- Verfestigung Kenntnisse Labor
- Installation Lager technischer Dienst
- Einrichtung Wäschelager



Verein Spitalpartnerschaft

Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur

- Inventarisierung, Verteilung und Instruktion Materialsendung
- Evaluation Tätigkeitsfeld und Instruktion Physiotherapie

Infrastrukturhilfe:

- weitere Gestelle für Lagerungsmaterial und Wäsche
- Abonnement für Internetanschluss des Spitals
- Grössenanpassungen Berufswäsche und OP-Wäsche
- Medikamentenlagerung und Verteilung auf den Stationen
- Ladestationen für Infusionspumpen

Materialsendung:

- Wäsche: Bettwäsche, Berufskleider, OP-Wäsche, Instruktionsmaterial Gipskurs
- Instrumente Wundversorgung
- Untersuchungsliegen
- Labormaterialien
- Pflegematerialien
- Lagerregale

Englischunterricht:

- Englisch für Personal im Spital täglich (Lehrerin: Frau Khampat VANLASY)
- Intensivunterricht im Tongsvit College für 2 speziell förderungswürdige Mitarbeiter

Unterstützung Weiterbildung

- 2x2 Aufenthalte von 3 Monaten für je eine Ärztin und Pflegende der Kinderabteilung in der Kinder-Intensivmedizin im Universitätsspital in Vientiane
- Weiterbildung höhere Fachschule in Vientiane für eine junge Laborantin

Für wiederholt in Phonsavan Einsatzleistende ist weiterhin eine stetige Entwicklung in vielen Bereichen des Spitals zu beobachten, von der infrastrukturellen Verbesserung über die Sauberkeit bis hin zur medizinischen Tätigkeit. Die materielle Unterstützung durch internationale Organisationen führt zum Ausbau der Tätigkeiten und Verbesserung der Infrastruktur und Geräte, so zB durch eine neue Röntgenanlage inkl. mobilem Gerät; einer Laboreinrichtung für Mikrobiologie uwm. Diese Unterstützung ist für das Spital hilfreich, auch wenn die Instruktion zur Nutzung und zum Unterhalt der Gerätschaften nicht immer intensiv gewährleistet wurde. Die Unterstützung durch Vietnam führte zu einem Neubau eines Gebäudes für Herzpatienten, in dem auch vietnamesische Kardiologen rotationsmässig tätig sind. Mit Unterstützung einer internationalen augenärztlichen Organisation und einer holländischen Lyon's Club-Sektion wurde eine neue Augenklinik mit moderner Infrastruktur gebaut und in Betrieb genommen. Der Lernwille insbesondere der jungen Ärzte im Spital im Alltag ist frappant, der Zugang zu den älteren Ärzten nicht immer einfach. Hilfreich ist es, dass zunehmend mit einigen der jungen Ärzte und



Verein Spitalpartnerschaft

Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur

anderem Personal wie zB der stellvertretenden Laborleiterin direkt auf Englisch konversiert werden kann – die sprachliche Barriere ist weiterhin ein wichtiges Hindernis, der Einsatz einer weiteren, für das Swiss Laos Hospital Project arbeitenden laotischen Ärztin als Übersetzerin und zusätzlich eines nicht medizinischen, interessierten und einsatzfreudigen lokalen Dolmetscher war deshalb sehr wertvoll. Die erstmals im Spital arbeitenden Physiotherapeutinnen wurden von den lokalen Kolleginnen in extrem kurzer Zeit akzeptiert und auch fachlich in die Alltagsarbeit integriert.

Die Motivation für Mitarbeit und Änderungen im Bereiche der Pflege ist sehr unterschiedlich –trotz Unterstützung durch die Pflegeleitung differiert in den einzelnen Abteilungen das Berufsverständnis noch sehr vom in Europa üblichen. In einzelnen Bereichen (Mobilisation, Lagerung) v.a. auf der Intensivstation konnten aber weitere Erfolge gesehen werden.

Das Interesse und die Unterstützung der Spitalleitung für unsere Tätigkeit ist weiterhin uneingeschränkt gegeben.

2. Tätigkeiten im KSW

Statt eines Bazzars wurde 2015 wiederum im Personalrestaurant eine Laos-Woche durchgeführt, welche optisch umrahmt wurde durch eine Ausstellung von ausgewählten Fotoplakaten. Die Resonanz auf die kulinarischen Künste unserer Spitalküche, welche nach laotischen Rezepten Zusatzmenüs bereitstellte, war gross, was sich auch in einem beträchtlichen finanziellen Erfolg zeigte. Die gleichzeitig stattfindenden Publikumsvorträge fanden eine gewisse, wenn auch nicht überwältigende Resonanz.

3. Materialsendungen

Wiederum wurde von Freiwilligen eine grosse Sendung mit Spital- und Berufswäsche, medizinischen Instrumenten und Geräten sowie Materialien zur Ausrüstung der Wäscheversorgung für den Transport per Container bereitgestellt. Hierbei wurde mit der Erfahrung vor Ort stärker als früher selektioniert. Sehr willkommen waren die wiederum von der Zentralwäscherei zur Verfügung gestellte Bett- und OP-Wäsche wie auch Visiten- und Gipsmaterialwagen.

4. Vorstand

Der Vereinsvorstand traf sich zu 3 Sitzungen, nahm Stellung zu geplanten Projekten und genehmigte deren Finanzierung.

5. Andere Tätigkeiten



Verein Spitalpartnerschaft

Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur

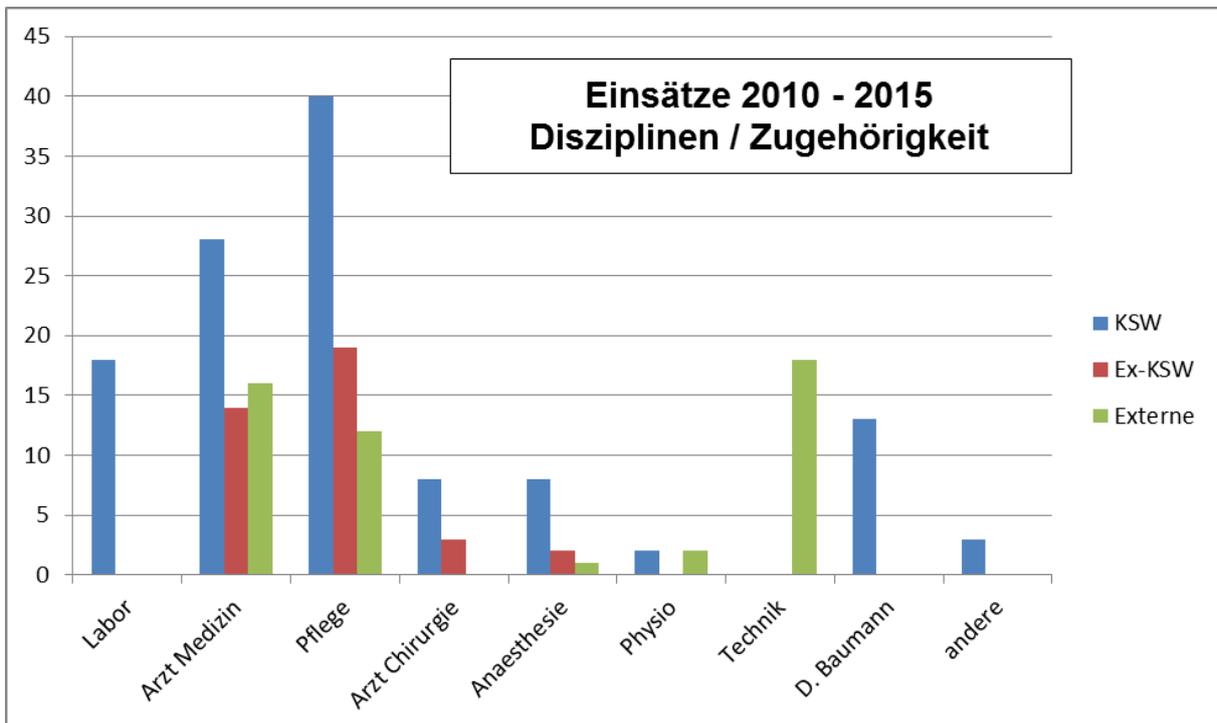
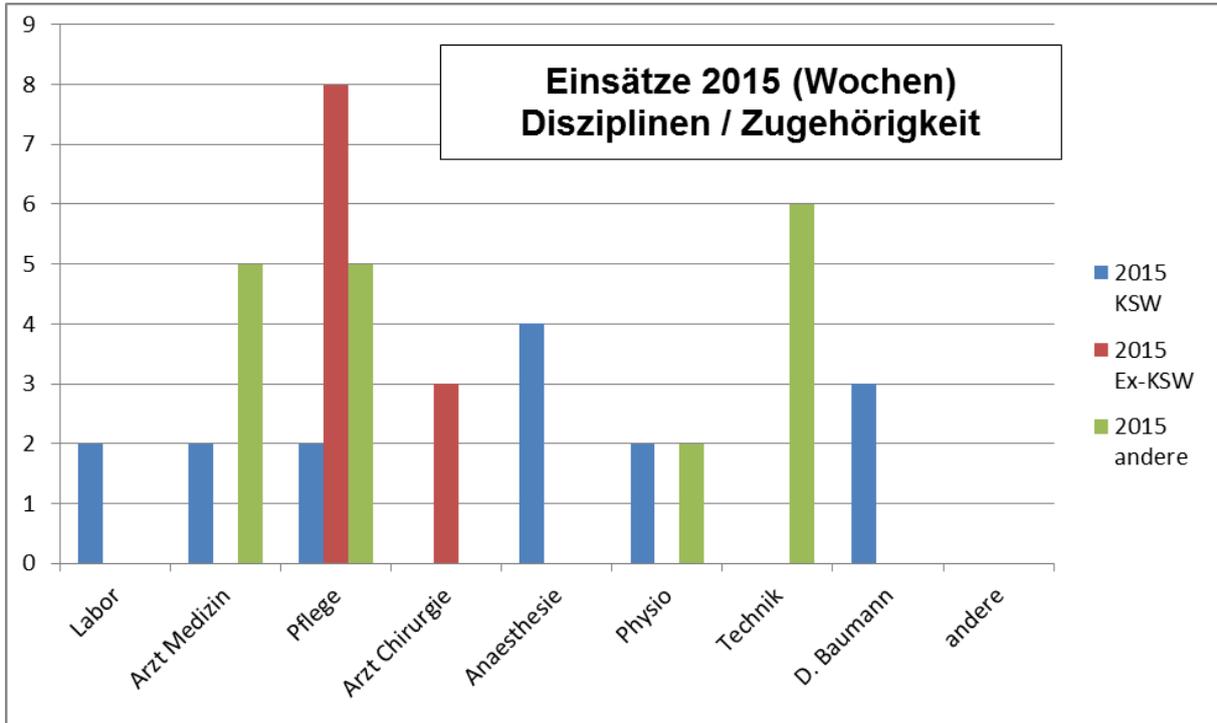
Der „Laos-Stammtisch“ führte drei Mal Ehemalige mit Einsatzerfahrung in Phonsavan wie auch Interessenten zusammen und ermöglichte den Gedankenaustausch zur Planung von weiteren Projektentwicklungen und Einsätzen.

15.05.2016 / J. Gubler



Verein Spitalpartnerschaft

Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur





Verein Spitalpartnerschaft

Phonsavan (Laos) & Kantonsspital Winterthur

